

Wiesbadener Tagblatt.

No. 38.

Samstag den 14. Februar

1857.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. Februar Morgens 10 Uhr werden sämtliche zu dem Gasapparat in dem Hôtel Düringer dahier gehörigen Geräthschaften in dem Hôtel selbst an den Weisbietenden versteigert. Das Verzeichniß, sowie die zu versteigernden Gegenstände selbst können dahier und an Ort und Stelle vorher eingesehen werden.

Wiesbaden, den 11. Februar 1857.
916

Herzogliche Receptur.
Schenk.

Notizen.

Heute Samstag den 14. Februar Nachmittags 2 Uhr:
Verloosung der Partial-Obligationen des Casino-Anlehens, im Casino-Gebäude. (S. Tagblatt No. 36.)

Männergesang-Verein.

240

Heute Abend präcis 8 Uhr Generalprobe im Rathhaussaal.

Montag den 16. Februar Abends 8 Uhr

Versammlung der Mannschaft der Spritze No. 5
in der Stadt Frankfurt. 918

Als Curator des Nachlasses des Professors Heinrich Lange dahier benachrichtige ich hiermit dessen Gläubiger, daß Alle die, welche ihr Guthaben an den Verstorbenen bei mir bis zum 20. dieses Monats nicht angezeigt haben, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie bei der demnächstigen Vertheilung der Masse unberücksichtigt bleiben.

Wiesbaden, den 12. Februar 1857.

August Wilhelmj,
Lousenstraße No. 7.

919

Aufforderung.

Wer an den verstorbenen Schuhmachermeister G. C. Stemler Forderung hat, wolle seine Rechnung am 18. Februar d. J. Morgens 9 Uhr im Sterbehause abgeben.

Wiesbaden, den 12. Februar 1857.

889

Taunusstraße No. 10 ist ein Schreibtisch zu verkaufen.

678

Für Fabrikanten, Kaufleute, Expeditoren u. Zollbeamte!

Sieheben erschien in 3. Auflage und ist vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung:

Handbuch für Zollbeamte und Steuerpflichtige

von **Georg Schröder**, Kurfürstl. Hess. Zollinspector.
gr. 8. (31 Bogen.) 3 fl.

Diese **vermehrte neue Auflage** enthält: Alphabetisch geordnetes, unter Zugrundelegung des Zolltarifs, sowie des amtlichen Waarenverzeichnisses bearbeitetes, nach Artikeln vermehrtes Waarenverzeichnis, mit Angaben über Ursprung, Bezug, Kennzeichen, Gebrauch ic. der Waaren, deren Classification und Verzollung nach den Sätzen des Vereins-Zolltarifs. — Ausgaben über Ein-, Aus- und Durchgangsbehandlung der Waaren ic. — Auszug aus dem Gesetze über die Bestrafung der Uebertretungen ic. — Auszug aus der Instruction über die Verzollung des Syrops. — Die Zollvergütung bei der Ausfuhr von Zucker betreffend. — Die Zollvergütung für die Ausfuhr von Tabaksfabrikaten aus fremden Tabaksblättern betreffend. — Verzeichniß der im Zollvereine bestehenden Hauptzollämter ic. — Nachweisung über die auf den bedeutenderen Plätzen im Zollvereinsgebiete bestehenden Maas-, Gewichts- und Rechnungsarten. — Die Behandlung des Güter- und Effecten-Transports auf den Eisenbahnen in Bezug auf das Zollwesen betreffend. — Handels- und Zollvertrag mit Oesterreich vom 19. Februar 1853, nebst Zwischen-Zolltarife. — Vertrag mit der freien Hansestadt Bremen vom 26. Januar 1856. — Verzeichniß über die zum Zollvereine gehörigen Staaten und Gebietstheile. — Vereins-Zolltarif vom 1. Januar 1857 an gültig. — Nachtrag.

Ziehung der Grossherzogl. Hessischen fl. 25 Loose

am 15. Februar a. c.

Haupttreffer fl. 15000 — 4000 — 2000 — 1000 ic.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 2 fl. 30 fr.
das Stück bei

809

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

Tapeten

zu den billigsten Preisen und in neuesten Dessins sind stets in großer Auswahl vorrätzig in **Mainz** bei

799

Joseph Thuquet,
Stadthausstraße Lit. C. No. 176.

Nerostraße No. 35 ist ein großer nussbaumener **Schreibpult** mit Schränk und Aufsatz, **Wirkkreuze** und **Stäbe** und eine **Messkette**, **Hebeisen** und **Schlag**, zwei eiserne **Winden** und **Bleirohr** zu verkaufen.

920

G. A. Krieger.

Zur Notiz.

Um dem Verdrusse und dem Nachtheile zu begegnen, zu welchem ehrenrührige, im Publikum zirkulirende Gerüchte, bei gleichlautenden Namen, in den jüngsten Tagen Veranlassung gaben, sehe ich mich zu der öffentlichen Erklärung gedrungen, daß keiner meiner beiden, ohnehin noch im Knabenalter stehenden Söhne, die Genialität besitzt, welche polizeilich belangt und aufgesucht zu werden pflegt.

921

Carl Holland, Theaterarbeiter.

Der rühmlichst bekannte **Brusthonig**; unübertreffliches **Brönner'sches Fleckenwasser**; ächt **Cölnisches Wasser** vis-à-vis dem Jülichaplatz; **Nichtennadelfabrikate**, als: **Waldwoll-Steppdecken**, **-Kissen**, **-Strickgarn** und **-Watten**, ferner **Kiefernadel-Spiritus**, **-Del**, **-Essenz**, **-Decoct**, und **-Seife**, die vorzüglichsten Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismus**, in neuer Sendung eingetroffen und zu den billigsten Preisen zu haben bei

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 12.

Extrafine pariser und spanische Doppel-Vanille-Chocoladen, **feine Vanille-Chocoladen**, **feine Gewürz-**, **Gesundheits- und diverse Chocoladen**, **Chocolade-Pastillen**, **Cacaomasse** und **Cacaopulver** in jedem beliebigen Quantum empfiehlt

833

A. Schirmer a. d. Markt.

Family brown Windsor soap (braune Windsorseife) per Duzend 1 fl. 24 fr., per Stück 8 fr.,

Honey soap (Honigseife) per Duzend 1 fl. 24 fr., per Stück 8 fr.,

Cocoßnupöl-Soda-Seife per Pfund (6 Stück) 30 fr., per Stück 6 fr.,

Pommade veritable moëlle de bœuf per Pot $\frac{1}{4}$ Pfund 30 fr.,

Klettentwurzöl per Duzend 2 fl., per Glas 12 fr.,

und alle sonstige **Pommaden**, **Saaröle**, **Parfümerien** und **Seifen** in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

J. Havemann,

922

Webergasse 46.

Ruhrer Steinkohlen

in bester Qualität sind fortwährend zu denselben Preisen wie im verslossenen Spätfahr bei Unterzeichnetem aus dem Magazine zu beziehen. Auf Verlangen werden die Kohlen ins Haus geliefert.

679

G. W. Schmidt in Biebrich.

Zimmerspäne sind zu haben am Dogheimer Weg bei

893

Friedrich Meinecke.

Ein **Kanape** ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

890

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß meine seither Metzgergasse im „goldnen Lamm“ betriebene Wirthschaft heute Abend geschlossen und dieselbe morgen in dem von mir käuflich übernommenen Hause des Herrn A. Dambmann,

„zu den drei Königen“

Marktstraße dicht am Uhrthurm gelegen, eröffnet wird.

Indem ich für den mir in meinem seitherigen Locale geschenkten zahlreichen Besuch danke, bitte ich denselben auch in mein neu und schön renovirtes Local folgen zu lassen. Die Wirthschaft wird mit **Frankfurter Bier** vorzüglichster Qualität eröffnet und in der Weise, wie meine seither bestandene Wirthschaft fortgeführt.

Wiesbaden, den 14. Februar 1857.

923

Karl Müller.

Rietherberg.

924

Sonntag den 15. Februar

Harmonie - Musik.

Empfehlung.

Da demnächst der direkte Dienst der Wiesbadener Eisenbahn von Wiesbaden nach Rüdelsheim eröffnet wird, so verfehle ich nicht mein „**Gasthaus zum Gartenfeld**“ dahier am Rhein zu empfehlen und erlaube mir zu bemerken, daß ich für die Preise von 48 fr. — 1 fl. per Flasche ganz ausgezeichnete Weine liefern und überhaupt in jeder Beziehung auf's Beste bedienen werde. Es bittet daher um geneigten Zuspruch
Niederwalluf im Januar 1857.

Kaspar Keppel. 653

Alizarin-Tinte.

Von der von den Königreichen Sachsen, Hannover, Bayern, Frankreich und Belgien patentirten Alizarin-Schreib- und Copirtinte in Original-Flaschen zu 35, 21 und 12 fr., ohne Glas der Schoppen 24 fr., habe neue Sendung erhalten und empfehle dieselbe zur gefälligen Abnahme.

Wiesbaden, den 20. Dec. 1856.

A. Flocker. 99

Glacé-Handschuhe, waschlederne und dänische,

5812

reinigt und färbt täglich
Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 35.

Süße Milch von der Kupfermühle zu jeder Tageszeit, sowie täglich frische **Grieskuchen** bei

925

H. Matern.

Schwalbacherstraße No. 8 im Hinterhaus ist eine kleine gut gehaltene **Secke** für Kanarienvögel billig zu verkaufen.

926



Heute Abend pünktlich um 8 Uhr

Große Versammlung.

927

Geselliger Verein.

Da die Vereinsabende auf Mittwoch und Samstag festgesetzt bleiben, so werden besondere Anzeigen dieserwegen von heute an nicht mehr erlassen.

928

Das Comité.



903

Große brillante

Masken-Garderobe in Biebrich.

Allen, gelegentlich der bevorstehenden Carnivalszeit mehr oder weniger zur Narrenheit geneigten Herren und Damen zeigen wir ergebenst an, daß wir eine außer-gewöhnlich reiche Auswahl

in Character-Masken-Anzügen
und Domino's

zum Verleihen erhalten haben und laden zu höchst zahlreichem, närrischen Zuspruch vernünftigt ein.

Familie Harzheim.

Kirchgasse No. 3 ist eine reichhaltige Masken-garderobe, sowie eine Auswahl Domino's zu vermieten.

836



Nach Amerika und Australien



finden Auswanderer und sonstige Passagiere regelmäßige Reisegelegenheit durch vorzügliche Dampf- und Segelschiffe zu den billigsten Preisen bei der Haupt-Agentur:

851

Wilh. Helmrich in Wiesbaden.

Nachricht für Auswanderer.

Regelmäßige Beförderung von Auswanderern nach Amerika zu den billigsten Preisen durch die Hauptagentur von

Jacob Seyberth,
in Wiesbaden.

644

Lieber Eduard!

Ich gratulire Dir zu Deinem vierundzwanzigsten Geburtstag.

929

S. G.

Fertige Kleider und Hemden empfiehlt zu den billigsten Preisen

854

H. Henckler, Schneidermeister,
Goldgasse No. 5.

Von Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Sophie 30 Thaler; von Frau Gräfin Aklfeldt 1 fl.; von Hrn. Baron von Wulff 15 fl.; von Frl. von Giesebrecht 2 fl. für die **Paulinenstiftung** erhalten zu haben, bescheinigt mit Dank

Wilhelm Roth. 930

Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf den 1. April d. J. eine **Wohnung**, bestehend in 2—3 Zimmern mit Zubehör. Näheres in der Exped. d. Bl.

931

Stellen = Gesuche.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, das schon längere Zeit bei einer vornehmen Herrschaft dient und gute Zeugnisse besitzt, durch Wegzug ihrer Herrschaft dienstlos wird, sucht wieder eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne bei 1 oder 2 Kindern einer vornehmen Herrschaft. Der Eintritt könnte gleich geschehen. Näheres Taunusstraße No. 35 im zweiten Stock.

932

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch, der im Rechnen und Schreiben erfahren ist, kann placirt werden. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

863

Ein kräftiger braver Bursche wird in eine hiesige Wirthschaft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

933

Ein Kapital von **12000 fl.** wird auf den 1. April ohne Makler zu cediren gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

439

Schwalbacherstraße No. 24 ist die **Bel-Etage**, bestehend in einem Salon, 2 schönen Eckzimmern, 3 anderen Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. Das Nähere ist im Commissions-Bureau der Herren **C. Lehendecker & Comp.** zu erfragen.

415

Wiesbaden, 13. Februar. Bei der gestern in Frankfurt beendigten Ziehung der vierten Klasse 131. Stadtlotterie fiel auf folgendes Nummer der beigesezte Hauptpreis: No. 15158 fl. 1000

Evangelische Kirche.

Sonntag Seragesimä.

Predigt Vormittags 9³/₄ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Conradi.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Decan Eiba ch.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Candidat Conradi.

Katholische Kirche.

15. Februar. Sonntag Sexagesimä.		
Vormittag: 1te h. Messe	7	Uhr.
2te h. Messe	8	"
Hochamt und Predigt	9½	"
3te h. Messe	11½	"
Nachmittag: Andacht mit Segen	2	"
Werktage: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 8 Uhr; Samstag Abend Salve und Bichte um 5 Uhr.		

Assisen des I. Quartals 1857.

Heute Samstag den 14. Februar.

Anklage gegen Anton Rentershäuser von Camberg, 68 Jahre alt, früher Schneider, jetzt ohne Geschäft, wegen Körperverletzung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forst.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Schenk.

Verhandlung vom 12. Februar.

Die wegen Münzverbrechens angeklagten August Götz und Carl Götz von Zorn, wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe ein Jeder zu einer Zuchthausstrafe von 2½ Jahren, sowie in die Kosten verurtheilt.

Verhandlung vom 13. Februar.

Der wegen Meineids angeklagte Martin Renz von Geisenheim wurde von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren, sowie in die Kosten verurtheilt.

Räthsel.

Des Frommen Theil wird nach dem Leben
 Das erste Sylbenpaar einst werden.
 Doch wo Zufriedenheit und Liebe sich umweben,
 Da findet sich's schon hier auf Erden.
 Das Zweite findest Du in einerlei Gestalt
 Zwar immer, doch im Zwecke sehr verschieden.
 Hier dient's zu einem Spiel, und dort wird mit Gewalt,
 Im Kampf durch es der Völker Loos entschieden.
 Siehst Du in einer hellen Nacht
 Mit tausend Lichtern wundersam besäet
 Das Ganze, o so reißt die Bracht
 Desselben hin Dich zum Gebet,
 Zu Gott dem Herrn, der mit Macht
 Dies herrliche Wunderwerk erschuf,
 Der Alles dies hervorgebracht
 Durch einen einz'gen mächt'gen Ruf.

Auflösung der Charade in No. 32.
 Schlachtfeld.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 14. Februar: Eine Braut auf Lieferung. Lustspiel in 4 Akten von F. Liez.

Morgen Sonntag den 15. Februar: Der Königsleutnant. Lustspiel in 4 Akten von Dr. Carl Gustow. Graf Thorane: Herr F. Gasse vom Stadttheater in Frankfurt, als Gast.

Frankfurter Börse vom 13. Februar 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	813/4	811/4	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien		2781/2	2761/2
"	50/0 ditto von 1852	813/4	811/4	incl. Frc. 225 Einzahl.		—	—
"	50/0 ditto in S. b. R.	911/2	91	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		2011/2	201
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	837/8	833/8	50/0 Elisabethen		921/4	913/4
"	50/0 Lomb. i. S. L. à 24kr.	913/4	911/4	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	41/20 Met.-Obl. v. 1849	733/8	727/8	Cöln-Minden		1481/4	148
"	41/20 Obl. b. Bethm	—	—	40/0 Ludwigsh.-Bexbach.		1071/2	107
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	57	—	41/20 Neustadt-Weissenburg		1001/4	100
Russl.	41/20 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	41/20 Bayer. Ostbahn-Actien		—	—
Preuss.	31/20 St.-Schuldsch.	86	851/2	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		—	—
"	41/20 ditto	100	—	Taunusbahn-Actien		851/4	843/4
Spanien.	11/40 neue Différés	241/8	241/8	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		793/4	791/4
"	30/0 innere Schuld	371/4	37	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
Holland.	21/20 Intégrale	631/2	63				
"	40/0 Holländische	—	—				
Belgien.	21/20 Obl. i. F. à 28 kr.	56	551/2	Anlehens-Loose.			
"	41/20 ditto	99	981/2	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	131	1301/2	
Bayern.	31/20 Obligationen	—	893/4	" " 40/0 fl. 250 " v. 1854	1061/8	1053/4	
"	40/0 ditto	951/4	943/4	Mailand-Como fl. 14	—	—	
"	41/20 ditto	1011/4	1003/4	21/20 neue Prämienscheine	117	1161/2	
Würtemb.	31/20 Oblig. b. R.	923/4	921/4	Badische fl. 50 von 1840	841/4	84	
"	41/20 ditto	1033/4	1031/4	" fl. 35 von 1845	511/4	51	
Kürhessen.	41/20 Obl. b. R.	1021/4	1013/4	Darmst. fl. 50 b. Rothsch.	1141/4	1133/4	
Gr. Hessen.	31/20 Obligationen	921/2	92	" fl. 25	355/8	353/8	
"	40/0 ditto	100	991/2	Kürhess Thlr. 40 b. Rothsch.	411/2	411/8	
"	41/20 ditto	103	1021/2	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	323/4	321/2	
Baden.	31/20 Oblig. v. 1842	921/4	913/4	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25	291/4	283/4	
"	41/20 ditto	1023/8	1023/8	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.	44	431/2	
Nassau.	31/20 Oblig. bei R.	92	911/2	Vereins-Loose fl. 10	10	93/4	
"	40/0 ditto	99	981/2				
Frankfurt.	30/0 Obligationen	833/4	831/4				
"	31/20 ditto	92	911/2				
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—				
50/0 Nordam. Stocksrückz. 1868		—	1091/2				
60/0 St. Louis City Bonds		77	—				
70/0 " Courty Bonds		—	—				
Bank- u. Credit-Actien.				Wechsel			
K. K. Oestr. Bankactien	1203	1198		in fl. süddeutscher Währung.			
" Credit-Actien	200	198		Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	1003/4	—	
Leipziger-Credit-Bank	—	941/2		Augsburg fl. 100 . . . " "	120	1193/4	
Bayerische Bankactien	—	—		Berlin Thlr. 60 . . . " "	—	105	
Weimarische Bankactien	—	—		Bremen 50 Thlr. Lsd. . . " "	965/8	963/8	
Harmstädter Bankactien	3131/2	3111/2		Hamburg M. B. 100 . . . " "	887/8	—	
Bank für Süddeutschland	264	262		London Lst. 10 . . . " "	1177/8	1175/8	
Mitteldeutsche Creditactien	967/8	963/8		Paris Frs. 200 . . . " "	931/2	931/4	
Internationale-Banki. Luxemb.	492	488		Wien fl. 100 . . . " "	1141/4	114	
Frankfurter Bankactien	1095/8	1091/8		Diskonto	—	41/20	
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	500	497					
" d. Gesell. Pereire	540	—					
				Geld-Sorten.			
					Geber.	Nhm.	
				Pistolen fl.	9	42	41
				" Preussische . . . "	9	56	55
				Holländ. 10 fl. Stücke . . . "	9	48	47
				Rand-Ducaten	5	33	32
				20 Frankenstücke	9	211/2	201/2
				Englische Sovereigns	11	44	40
				Preussische Thaler	—	—	—
				" Cassenanw.	1	451/4	45
				Diverse Cassenscheine	—	—	—
				5 Franken Thaler	2	201/2	20